

Vorwort

Der Strandkorb – Inbegriff des Ostseurlaubs.

Er steht am Strand, auf Sonnenterrassen von Cafés, an Seepromenaden. Er bietet nicht nur Schutz vor Wind und Sonne, in ihm wird gegessen, gedöst und ... gemordet. Jawohl, der Strandkorb scheint sogar bestens geeignet, den verhassten Widersacher aus dem Weg zu räumen. Man kann sein potenzielles Opfer unauffällig beobachten, sich dann von hinten anschleichen und – je nach gegebener Situation und Temperatur der aufgestauten Wut – blitzschnell und unwiderruflich zuschlagen.

Man kann aber auch einfach nur das Rückenteil schräg stellen, die Fußkästen ausziehen, einen kühlen Drink auf das Seitentischchen stellen und in die neunzehn Kurzgeschichten abtauchen, die sich die norddeutschen Krimiautoren des Windspiel Verlags ausgedacht haben und die noch mehr Tatorte präsentieren als nur den Strandkorb. Alle Autoren sind Kenner der Ostsee und des fiktiven Verbrechens an den Badeorten der Lübecker und Hohwachter Bucht.

Und wenn Sie Ihr behagliches Urlaubsmöbel verlassen und ab und zu einen unsicheren Blick über die Schultern werfen, freut es uns außerordentlich ... dann haben wir unser Ziel erreicht.